

Rot-Weiss Essen verliert knapp gegen Bayer Leverkusen: Saisonvorschau

Rot-Weiss Essen unterliegt Bayer Leverkusen in der Generalprobe mit 1:2. Spannung vor dem Drittliga-Start gegen Alemannia Aachen.

Die Vorfreude auf die neue Drittliga-Saison wird durch eine knappe Niederlage von Rot-Weiss Essen gegen den Double-Sieger Bayer Leverkusen überschattet, die einen wichtigen Test für die Mannschaft darstellt.

Die Generalprobe vor dem Saisonstart

Am Freitagabend mussten sich die Essener im letzten Testspiel vor der Saison bereits im ersten Drittel gegen den amtierenden Deutschen Meister Bayer Leverkusen mit einem Endstand von 1:2 geschlagen geben. Dieses Spiel war nicht nur eine Überprüfung der eigenen Leistungsfähigkeit, sondern auch eine Vorbereitung auf das bevorstehende Eröffnungsspiel gegen Alemannia Aachen.

Spielverlauf: Dominanz und Chancen

Die Partie begann mit einer erwarteten Dominanz der Leverkusener, die trotz des Fehlens einiger Schlüsselspieler nach der EM 2024 früh Druck aufbauten. Bereits in der 7. Minute trafen sie auf eine Doppelchance, doch der neue Spieler Terrier scheiterte im Eins-gegen-eins an dem Torhüter Jakob Golz. Leverkusen konnte trotz ihrer Überlegenheit nicht viele klare Chancen im letzten Drittel herausspielen.

Kritische Momente für Rot-Weiss Essen

Während Leverkusen fast durchgehend dominierte, hatte Rot-Weiss Essen ebenfalls eine vielversprechende Möglichkeit: Ein Flankenversuch von Celebi landete vor den Füßen von Safi, dessen Schuss knapp am Tor vorbeiging (19. Minute). RWE konzentrierte sich vielmehr auf die Defensive, was in der ersten Halbzeit in eine aufregende letzte Viertelstunde mündete.

Entscheidende Tore und ungenutzte Chancen

Der erste Treffer fiel in der 44. Minute, als Tella aus einer zu kurzen Rückgabe von Celebi profitiert und zum 1:0 einnetzte. In der zweiten Halbzeit setzte sich das Muster fort: Essen fand es schwer, offensiv gefährlich zu werden, während Leverkusen in der 70. Minute durch Schick auf 2:0 erhöhen konnte, nachdem eine Flanke von García präzise im Strafraum landete.

Ein Lichtblick für die Essener

Obwohl das Spiel fast verloren schien, konnte RWE in der 88. Minute noch einen Anschluss versenken, als Vonic nach einem Doppelpass den Ball ins Netz brachte. Diese Reaktion zeugt von dem Kampfgeist des Teams und zeigt, dass noch ungenutzte Potenziale vorhanden sind.

Der Ausblick auf die neue Saison

Für Rot-Weiss Essen steht am 3. August das Auftaktspiel gegen den Aufsteiger Alemannia Aachen auf dem Programm. Trotz der knappen Niederlage gegen einen starken Gegner kann das Team aus den gesammelten Erfahrungen lernen und gestärkt in die neue Saison starten. Es wird spannend, zu beobachten, wie sich die Mannschaft unter Trainer Christoph Dabrowski weiterentwickelt und ob sie aus den gemachten Fehlern lernen kann.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de